



SICHERHEIT UND SMARTHOME

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen IQ4 Hub-Plattform für Sicherheit und Smarthome. Sie wird für viele Jahre das „Gehirn“ Ihres Hauses sein. Mit ihr können Sie die Beleuchtung, die Schlösser, den Thermostat, die Sicherheit und vieles mehr steuern.

Sie brauchen kein Handbuch für Ihr IQ4 Hub, aber anhand dieser Anleitung können Sie mehr über die Funktionen dieses erstaunlichen neuen Geräts erfahren. Wir hoffen, dass es zu Ihrem Zuhause passt und es intelligenter und energieeffizienter macht!

Dokument: IQ4H-UG-NA

Version: 1.0.0

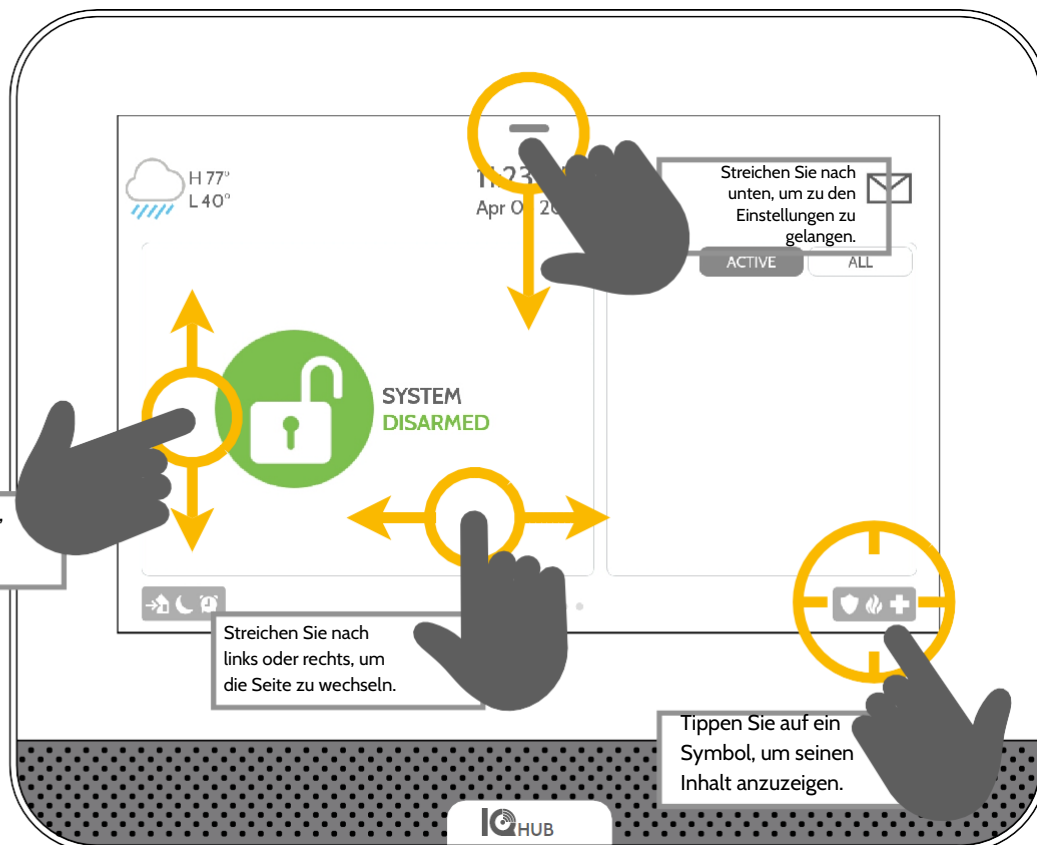
Überarbeitet 2302

Software-Version: 4.3.0

Navigation

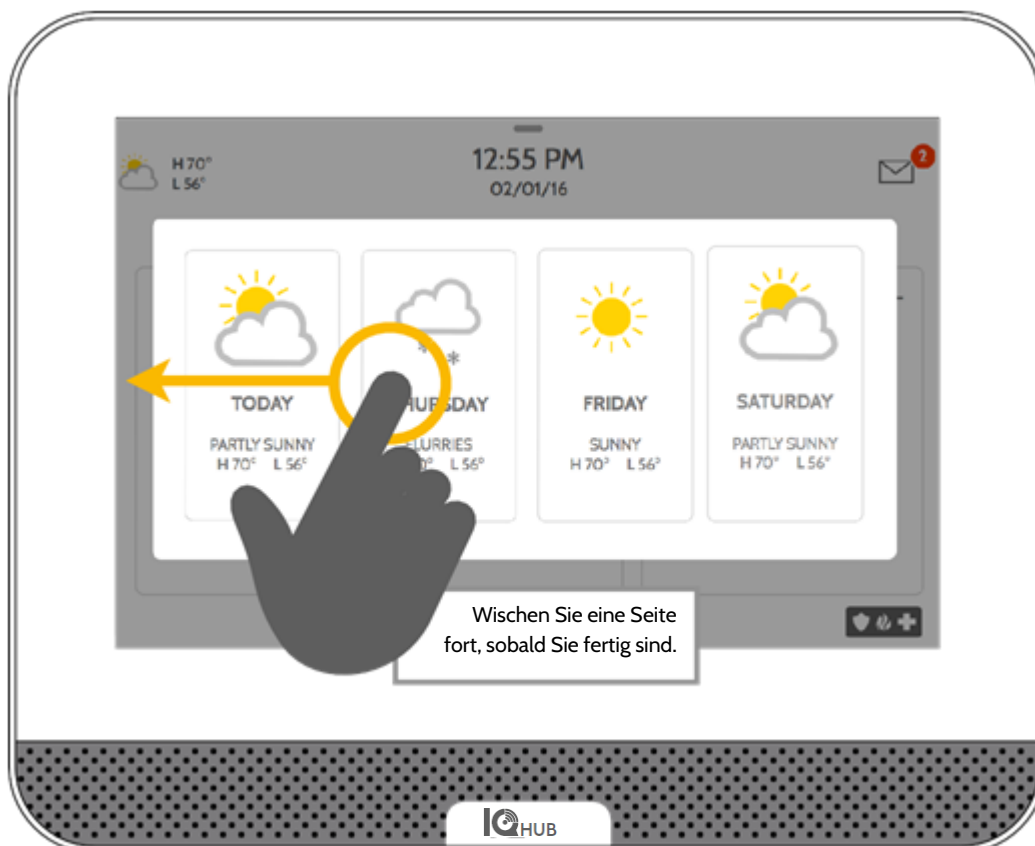
Wechseln Sie von Seite zu Seite, und greifen Sie auf jeder Seite auf die Informationen zu, indem Sie mit dem Finger tippen, streichen und blättern.

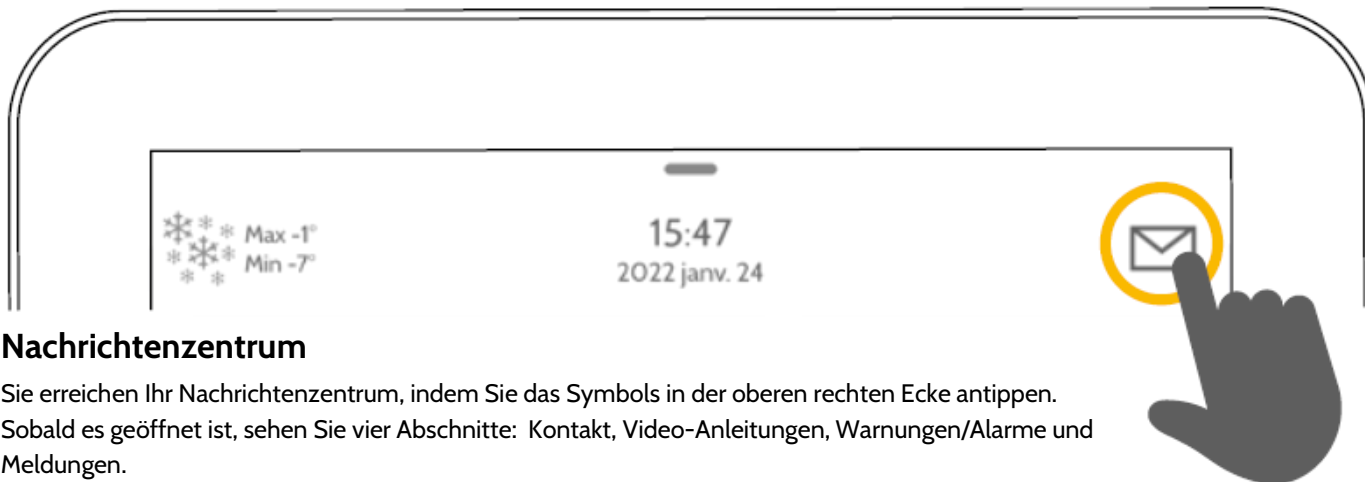
Blättern Sie nach oben bzw. unten, um auf weiteren Inhalt auf einer Seite zu sehen.



Ignorieren

Um ein Dialogfenster zu verwerfen, sobald Sie fertig sind, streichen Sie nach links oder rechts.





Nachrichtenzentrum

Sie erreichen Ihr Nachrichtenzentrum, indem Sie das Symbols in der oberen rechten Ecke antippen. Sobald es geöffnet ist, sehen Sie vier Abschnitte: Kontakt, Video-Anleitungen, Warnungen/Alarmer und Meldungen.

(Hinweis: Dieses Symbol kann je nach den Einstellungen Ihres Providers unterschiedlich aussehen)



Kontakt

Einfacher Zugriff auf die Kontaktinformationen Ihres Providers, einschließlich Telefonnummer, E-Mail und Website.

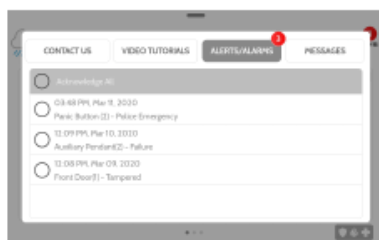


Video-Anleitungen

Sehen Sie sich die Videos, um Ihr System und den Service besser zu verstehen.

Um ein Video anzusehen, tippen Sie auf eine Miniaturansicht. Das Video beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

Die Video-Steuerelemente werden auf dem Bildschirm angezeigt. Zum Beenden berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

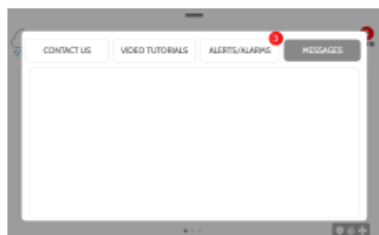


Warnungen/Alarmer

Warnungen und Alarmer Ihres Systems wie Batterie schwach, Alarmer und Stromausfälle.

Um das Fenster zu verlassen, tippen Sie auf den Kreis links neben der Meldung und dann auf „OK“, um sie aus ihrem Nachrichtenzentrum zu entfernen.

Mit „Alle bestätigen“ entfernen Sie alle Meldungen auf einmal.

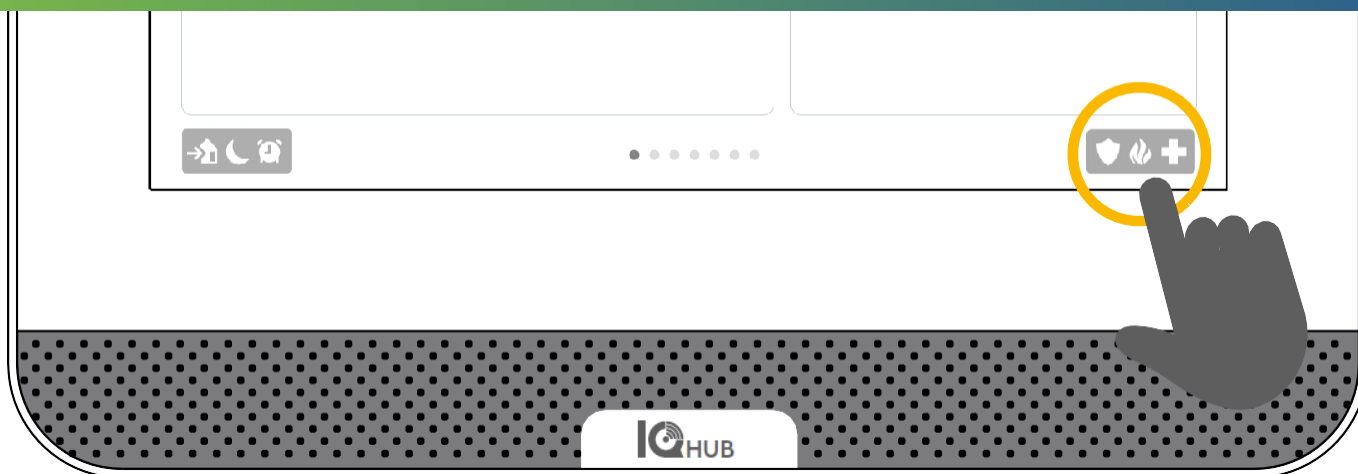


Nachrichten

Nachrichten von Ihrem Anbieter werden ebenfalls hier angezeigt.

Um das Fenster zu verlassen, tippen Sie auf den Kreis links neben der Meldung und dann auf „OK“, um sie aus ihrem Nachrichtenzentrum zu entfernen.

Mit „Alle bestätigen“ entfernen Sie alle Meldungen auf einmal.



Paniknotruf

Falls Sie dringend die Polizei, die Feuerwehr oder medizinische Hilfe rufen müssen und Ihr System nicht scharf ist oder ein Sensor nicht ausgelöst wurde, können Sie manuell einen Paniknotruf absetzen, indem Sie auf das Symbol in der unteren rechten Ecke tippen und die Art des Notfalls auswählen. (Hinweis: Je nach Standort, sind eventuell nicht alle Optionen für Sie sichtbar oder verfügbar.)



Alarmtypen



Polizei: Bei Berührung löst es das Muster „Polzeisirene“ aus und sendet einen Polizeinotruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.



Feuerwehr: Bei Berührung löst es das Muster „Feuerwehrsirene“ aus und sendet einen Feuerwehrnotruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.



Med. Notfall: Bei Berührung löst es das Muster „Notfallrettungssirene“ aus und sendet einen medizinischen Notruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.



Abbrech

Abbrechen eines Paniknotrufs

Tippen Sie zum Abbrechen eines Paniknotrufs auf die Schaltfläche „Abbrechen“, und geben Sie einen gültigen Benutzercode ein.

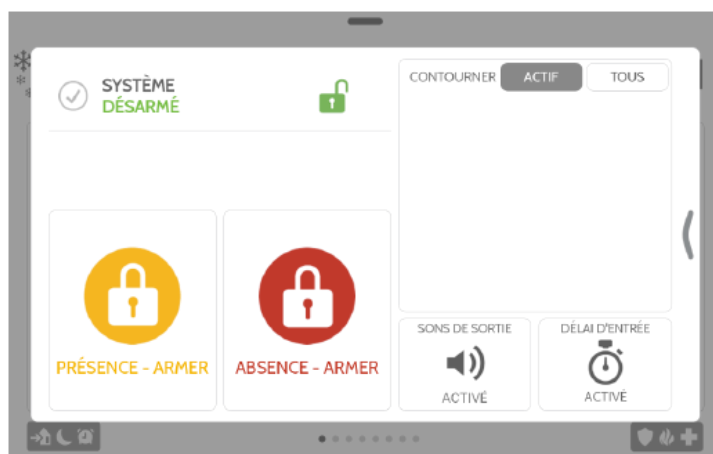


Sensorenliste

Geöffnete oder aktive Sensoren werden in einer blätterbaren Liste auf der rechten Seite angezeigt. Tippen Sie auf die Symbole in der oberen rechten Ecke, um entweder „Aktive“ oder „Alle“ Sensoren anzuzeigen.

Sensorstatus:

- Unscharf
- Geschlossen
- Aktiv
- Leerlauf
- Nicht erreichbar
- ,Sabotiert
- Synchronisierung läuft
- Nicht vernetzt
- Unscharf gesperrt
- Geschlossen gesperrt



Scharfschalteoptionen

Wählen Sie schnell zwischen „Anwesend“ und „Abwesend“.



Scharfschaltung bei Anwesenheit

Nur Türen und Fenster werden scharfgeschaltet.



Scharfschaltung bei Abwesenheit

Türen, Fenster und Bewegungen werden scharfgeschaltet.



Weitere Optionen

Zeigen Sie weitere Optionen durch Tippen auf das Symbol „>>“ an.

Weitere Scharfschalteoptionen

Wählen Sie diese Optionen aus, bevor Sie Ihren Scharfschaltungstyp wählen.



Übergehen

Tippen Sie auf den Kreis neben einem Sensor, um diesen während der Scharfschaltungssequenz zu übergehen.



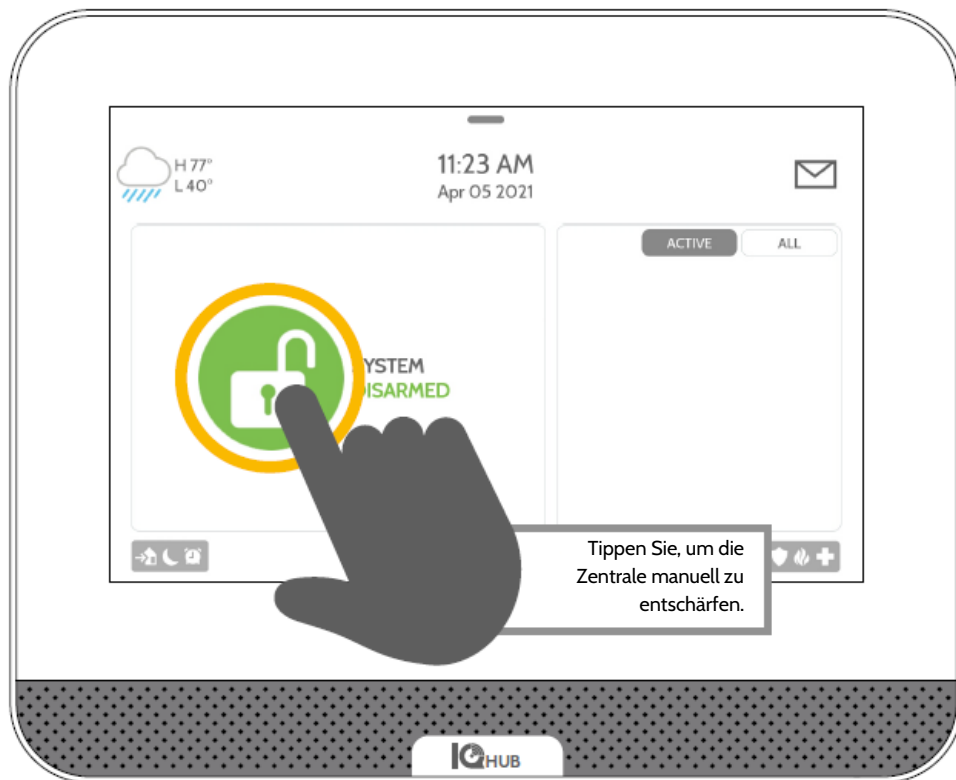
Austrittston

Die Zentrale piept, während der Timer herunterzählt. Beenden Sie das Piepen, bevor Sie den Scharfschaltungstyp wählen.



Eintrittsverzögerung

Die Zentrale gibt Ihnen Zeit zum unscharfschalten, sobald eine „Verzögerte Tür“ geöffnet wird. Schalten Sie diese durch Tippen aus.



Entschärfen Ihres Systems

Falls Ihr System scharfgeschaltet ist, gibt es mehrere Möglichkeiten, es zu entschärfen:

Manuell entschärfen



Um Ihre Zentrale manuell zu entschärfen, tippen Sie auf das Symbol in der Mitte des Bildschirms. Sie werden aufgefordert, einen gültigen Code einzugeben. Falls es Ihnen nicht gelingt innerhalb der vorgegebenen Zeit einen gültigen Code einzugeben, wird der Alarm ausgelöst.



Falls jemand die Zentrale manuell entschärft, speichert die eingebaute Kamera auf der Kameraseite ein Foto der Person mit Name, Datum und Uhrzeit.

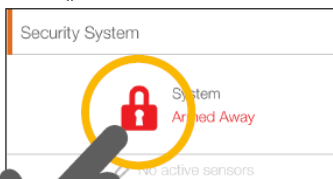
Entschärfen per Fernzugriff



Um Ihre Zentrale per Fernzugriff zu entschärfen, melden Sie sich bei Ihrer mobilen App an und tippen Sie auf das Symbol „Entschärfen“.



Laden Sie die App Alarm.com im App Store oder bei Google Play herunter.



Automatisch entschärfen

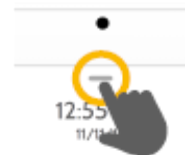


Wenn Sie Ihr Smartphone mit Bluetooth verbinden, entschärft es, sobald es in Reichweite ist, automatisch Ihren IQ4 Hub im Zustand „Abwesend scharf“. Mit den angezeigten Schritten verbinden Sie ein Telefon.

Hinweis: Entschärfen per Fernzugriff wurde von UL/cUL nicht untersucht.



Berührungslose Unscharfschaltung per Bluetooth



Schritt 1:
Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



Schritt 2:
Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



Schritt 3:
Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



Schritt 4:
Geben Sie Ihren Code ein.



Schritt 5:
Tippen Sie auf BLUETOOTH-GERÄTE.

Schritt 6:

Versetzen Sie Ihr Bluetooth-Gerät in den „Pairing“-Modus.



Schritt 7:

Tippen Sie auf GERÄT HINZUFÜGEN. Die Zentrale beginnt in der Umgebung nach neuen Geräten zu suchen. (Dies kann bis zu 60 Sekunden dauern.)

Schritt 8:

Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste.

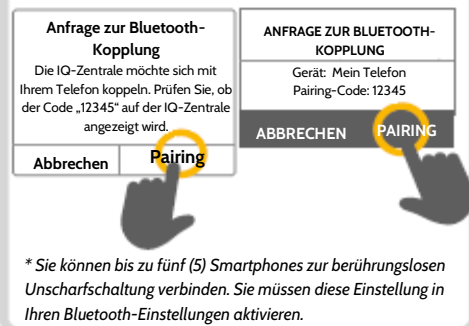
Pairing

Schritt 9:

Tippen Sie auf „Pairing“.

Schritt 10:

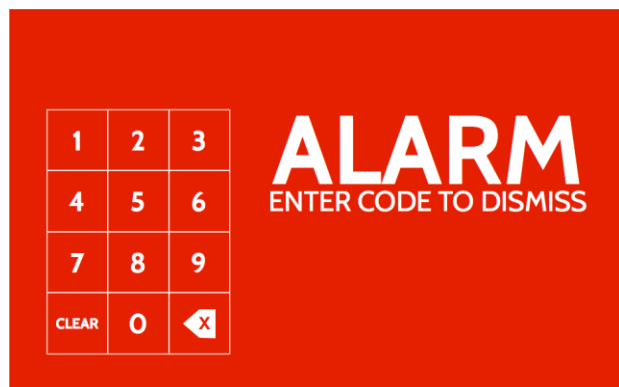
Wenn die Meldungen auf Ihrem Telefon und dem IQ4 Hub angezeigt werden, prüfen Sie, ob die Zahlen übereinstimmen, und tippen Sie auf beiden auf „Pairing“.



* Sie können bis zu fünf (5) Smartphones zur berührungslosen Unscharfschaltung verbinden. Sie müssen diese Einstellung in Ihren Bluetooth-Einstellungen aktivieren.

Alarme

Sobald der Alarm ausgelöst wird, ertönt am IQ4 Hub die Sirene und ein roter Alarmbildschirm wird angezeigt.



Falls Ihr Anbieter einen Überwachungsdienst anbietet, kontaktiert die Zentrale automatisch die Überwachungsstation mithilfe der Zwei-Wege-Sprachkommunikation per LTE- und Wi-Fi-Verbindung.

Berühren Sie zum Entschärfen den Bildschirm, und geben Sie Ihren Code ein.

Fehlalarme

Drücken Sie im Falle eines Fehlalarms auf „Entschärfen“, und geben Sie Ihren Benutzercode ein. Falls Ihr System überwacht wird, geben Sie dem Überwachungspersonal Ihres Sicherheitsanbieters Ihr verbales Passwort, sobald es Kontakt mit Ihnen aufnimmt. Falls Sie nicht in der Lage sind, das richtige Passwort anzugeben, werden die Behörden kontaktiert.



Polizei

Falls das System scharfgeschaltet ist und der Alarm ausgelöst wird oder Sie die Schaltfläche „Polizeilicher Notruf“ berühren, ertönt der Alarm der „Einbruchssirene“.



Feuerwehr

Falls ein Rauch- oder Kohlenmonoxid-Detektor ausgelöst wird oder jemand die Schaltfläche „Feuerwehrnotruf“ auf dem IQ4 Hub berührt ertönt die „Feueralarmsirene“.



Med. Notfall:

Wenn Sie ein IQ-Hängegehäuse drücken oder ein Notsignal vom IQ4 Hub auslösen, ertönt der Alarm mit der „Notfall“-Sirene.

Verhindern von Fehlalarmen:

Fehlalarme bilden eine schreckliche Verschwendung von Ressourcen des öffentlichen Diensts und können Ihre Beziehung zu den lokalen Behörden untergraben. An einigen Orten verlangen die Behörden sogar eine Gebühr für irrtümliche Meldungen.

Hier finden Sie einige Tipps zur Vermeidung falscher Alarme:

- Verwenden Sie Ihr System regelmäßig, und machen Sie sich mit seinem Betrieb vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass jeder, der Zugang zu Ihrem Haus hat, über einen gültigen Zugangscode verfügt und mit dem System vertraut ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verzögerungen an den Türen, die Sie am häufigsten benutzen, Ihnen genügend Zeit geben, um das System zu entschärfen, wenn Sie eine Tür öffnen.
- Testen Sie Ihr System regelmäßig
- Entwickeln Sie eine Routine.
- Nutzen Sie alternative Methoden zum Scharfschalten und Entschärfen (mobile App, Bluetooth usw.)



Einstellungsbereich

Um auf die allgemeinen Einstellungen zuzugreifen, streichen Sie von oben auf dem Bildschirm von oben nach unten.

Sicherheitsstatus

Sie sehen den Sicherheitsstatus Ihrer Zentrale oben rechts. Tippen Sie darauf, um direkt auf die Seite „Sicherheit“ zu gelangen.

Lautstärke

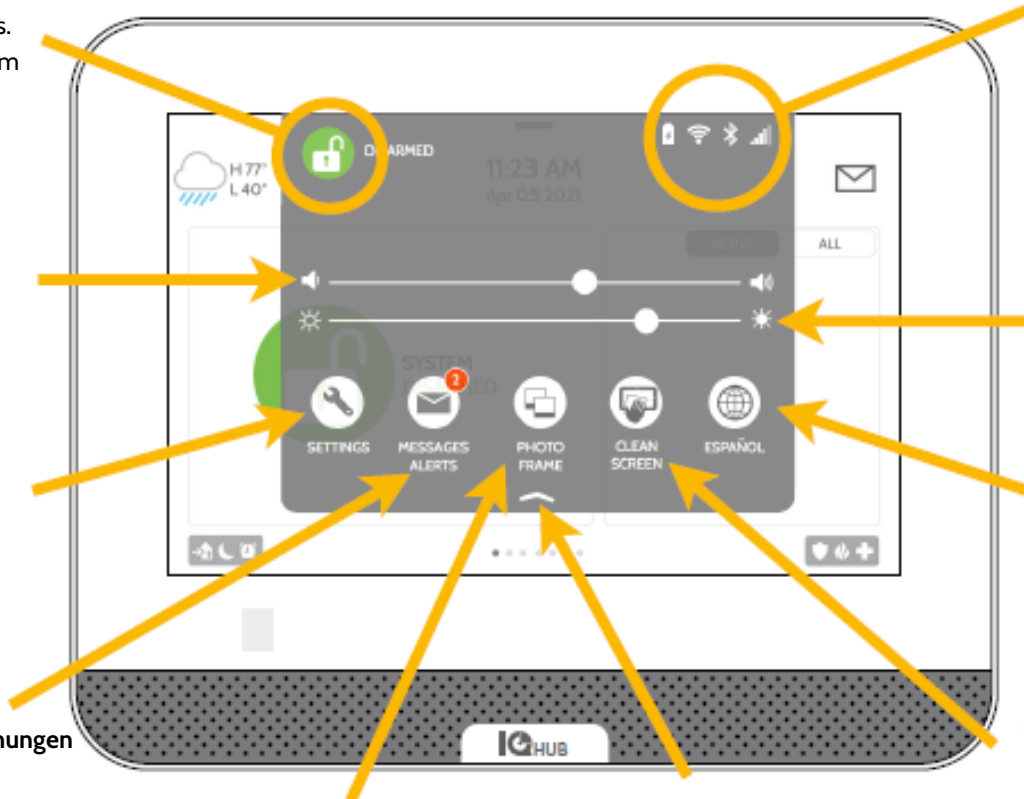
Nach links/rechts schieben, um Lautstärke anzupassen

Einstellungen

Öffnen der vollständigen Seite „Einstellungen“. Von dort aus greifen Sie auch auf „Erweiterte Einstellungen“ zu (Passcode erforderlich)

Meldungen und Warnungen

Zugreifen auf das Nachrichtenzentrum und die Kontaktdaten Ihres Anbieters sowie Video-Tutorials und Systemmeldungen



Akku und Funk

Tippen Sie auf ein Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

- Akku-Ladezustand
- WLAN
- Bluetooth-Status
- LTE-Verbindung

Helligkeit

Nach links/rechts schieben, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen

Sprache

Ändern der Sprache

Monitor reinigen

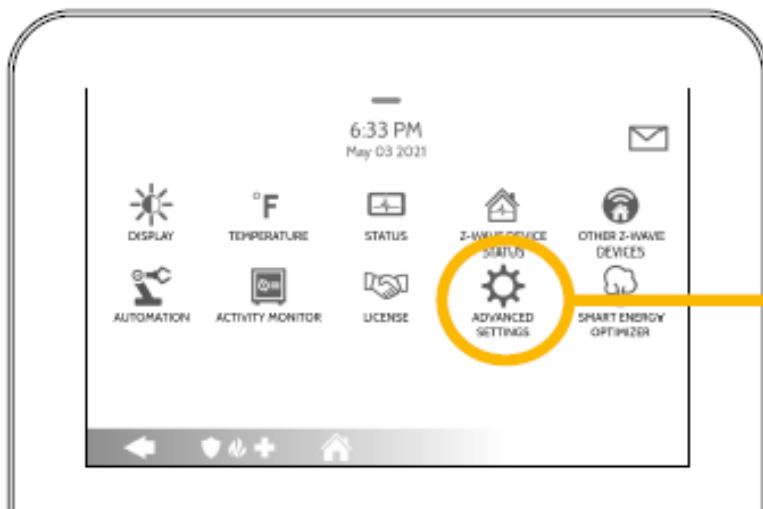
Deaktiviert den Bildschirm für 30 Sekunden, damit Sie ihn säubern können, ohne versehentlich etwas zu berühren. (Mit der „Standby“-Taste an der Seite der Zentrale können Sie den Vorgang abbrechen)

Bilderrahmen

Anpassen des Bildschirmschoners der Zentrale

Schließen

Streichen Sie nach oben, um das Fenster zu schließen



Einstellungen

Hier können Sie individuelle Klangeinstellungen anpassen, die Temperatur von Fahrenheit zu Celsius ändern, den Status Ihrer Sicherheits- und Smarthome-Geräte anzeigen und vieles mehr.

Erweiterte Einstellungen

Um auf diesen Bereich zuzugreifen, benötigen Sie den Master-Code. Hier können Sie die Benutzer verwalten, Systemtests ausführen, Ihr System neustarten, Bluetooth- und WLAN-Verbindungen herstellen und mehr.

Bilderrahmen

Wenn Ihre Zentrale nicht in Gebrauch ist, verwandelt sie sich in einen anpassbaren Bilderrahmen.

Einstellungen

In den Einstellungen können Sie zwischen Fotos und einer Wetteruhr wählen, falls Sie möchten, dass sich die Zentrale in den Abendstunden automatisch abschaltet und vieles mehr.

Fotos hinzufügen

Eigene Fotos hinzufügen:

- 1 Tippen Sie auf „Hinzufügen“.
- 2 Tippen Sie auf die Dropdownliste, um aus verschiedenen Wi-Fi-Fotopaketen (Standard, Gebäude, Blumen usw.) auszuwählen oder um Fotos über Bluetooth oder den integrierten Zugriffspunkt der Zentrale (Panel AP) zu laden.

Hinweis: Nur Android-Telefone können Fotos über Bluetooth laden. Alle anderen Telefone müssen den Panel AP verwenden, um Fotos drahtlos zu laden.

- 3 Tippen Sie auf „Alle Fotos ersetzen“, wenn Sie eines der WiFi-Fotopakete auswählen. Befolgen Sie bei Bluetooth und Panel AP die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Fotos von Ihrem Gerät zu laden.

Löschen

Tippen Sie auf ein Foto, um es auszuwählen. Tippen Sie auf „Löschen“, um es aus Ihrer Zentrale zu entfernen.



Benutzer-Typen

Sie können bis zu 242 Benutzer zu Ihrem System hinzufügen, jeweils mit einem benutzerdefinierten Namen und einer von Ihnen erteilten Zugriffsebene.

Master: Zugriff auf Funktionen, Kamera und Systemeinstellungen der Zentrale

Benutzer: Zugriff auf Funktionen und Kamera der Zentrale, jedoch nicht auf Systemeinstellungen

Gast: Zugriff auf Scharfschalten und Entschärfen für temporäre Benutzer der Zentrale

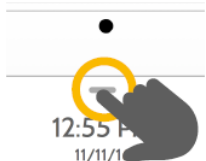
Ablaufdatum: Wählen Sie ein bestimmtes Datum, zu dem ein Benutzer-Code automatisch deaktiviert wird.



Benachrichtigungen

Durch die Erstellung individueller Benutzer können Sie benutzerdefinierte Textnachrichten einrichten, wenn sie Ihr System verwenden, sodass Sie in Verbindung bleiben, egal wo Sie sind.

So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu



Schritt 1:

Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



Schritt 2:

Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



Schritt 3:

Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



Schritt 4:

Geben Sie Ihren Code* ein.



Schritt 5:

Tippen Sie auf „Benutzerverwaltung“.



Schritt 6:

Tippen Sie auf „Benutzer hinzufügen“.

* Der Standard-Master-Code lautet 1234. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Code geändert werden, sobald das System in Ihrem Zuhause installiert wurde.

Bildschirm „Benutzer hinzufügen“

Auf dem Bildschirm „Benutzer hinzufügen“ können Sie einen benutzerdefinierten Namen und einen Benutzer-Code erstellen und angeben, ob diese Person ein Master, Benutzer oder Gast sein soll.

Regelmäßig testen

Sie sollten Ihr System regelmäßig testen, um sicherzustellen dass es mit optimaler Effizienz arbeitet. Der IQ4 Hub verfügt über eine Reihe von Tests, die leicht auszuführen sind:



WLAN-Test

Führen Sie diesen Test alle 30 Tage durch oder, wenn der IQ4 Hub seine WLAN-Verbindung zu verlieren scheint.



Sensoren-Test

Führen Sie diesen Test alle 30 Tage durch. Am Beginn des Tests öffnen und schließen Sie die Türen und Fenster und bewegen Sie sich vor Ihren Bewegungssensoren, um sicherzustellen, dass sie wie erwartet funktionieren.



Mobiltelefon-/LTE-Test

Führen Sie diesen Test durch, falls Sie den Eindruck haben, dass die Zentrale keine Signale mehr senden oder empfangen kann.



Bildsensor-Konfiguration

Führen Sie diesen Test durch, falls Ihre Bildsensoren nicht mehr funktionieren.



Z-Wave™-Test

Eine Reihe von Z-Wave-Tests zur Optimierung Ihres Smarthome-Netzwerks. „Netzwerk neu konfigurieren“ ist der nützlichste Test, da er Ihr Netzwerk für Sie repariert.



Dual-Path-Test

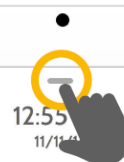
Führen Sie diesen Test durch, falls Sie den Eindruck haben, dass Ihre Zentrale keine Signale mehr senden oder empfangen kann.



Zentrale-Test

Verwenden Sie diesen alle 30 Tage, um verschiedene Funktionen der Zentrale zu testen.

So greifen Sie auf System-Tests zu



Schritt 1:

Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



Schritt 2:

Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



Schritt 3:

Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



Schritt 4:

Geben Sie Ihren Master-Code* ein.



Schritt 5:

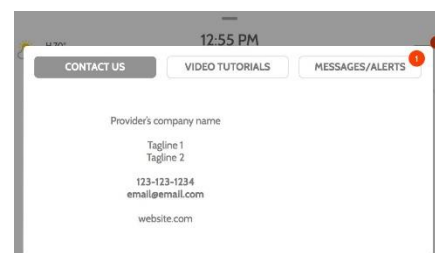
Tippen Sie auf „Systemtests“.

Ist ein Problem aufgetreten?

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt, wenden Sie sich sofort an Ihren Anbieter.



Tippen Sie in der oberen rechten Ecke der Zentrale auf „Nachrichtenzentrum“, um die Kontaktdaten Ihres Anbieters zu suchen.



* Der Standard-Master-Code lautet 1234. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Code geändert werden, sobald das System in Ihrem Zuhause installiert wurde.

Licht-Steuerung

Sie können bis zu 80 Z-Wave-Lichter, Lampenmodule oder Glühbirnen zu Ihrem IQ4 Hub hinzufügen. Diese erlaubt Ihnen, Ihre Beleuchtung lokal an der Zentrale und auch von Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie Ihr erstes Licht zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Beleuchtung“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen.



LICHT AN



LICHT AUS



INTELLIGENTE
STECKDOSE AN



INTELLIGENTE
STECKDOSE AUS

Dimmer

Bewegen Sie den Schieber von links nach rechts, um die Helligkeit eines einzelnen Dimmer anzupassen.

EIN/AUS

Tippen Sie auf das Symbol einer Glühlampe oder einer Steckdose, um sie ein- oder auszuschalten.

Auswählen

Tippen Sie auf den Kreis neben einer Lampe, um sie auszuwählen.

EIN

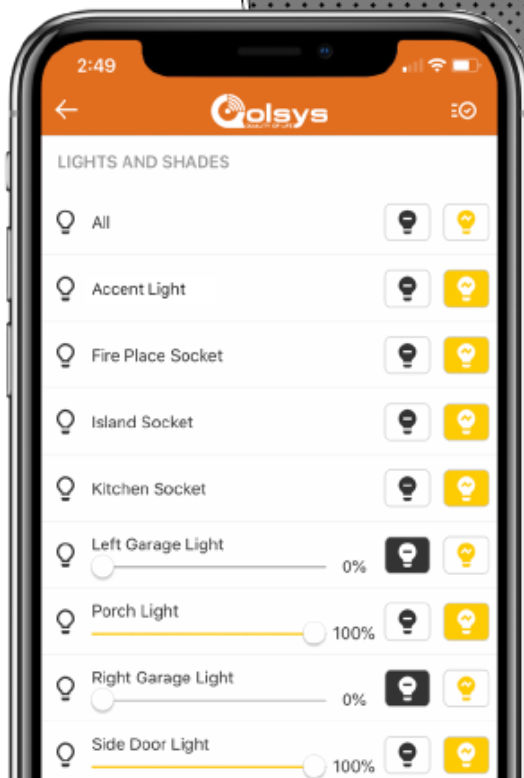
Alle ausgewählten Leuchten werden eingeschaltet.

AUS

Alle ausgewählten Leuchten werden ausgeschaltet.

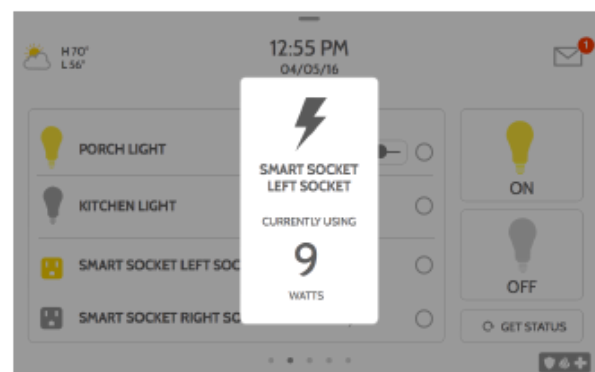
STATUS ABRUFEN

Der Status aller ausgewählten Leuchten wird geprüft.



Energie

Tippen Sie auf das Energiesymbol, um zu sehen, wie viel Energie die Steckdose ist derzeit verbraucht.



Mobiler Zugriff

Sie können Ihre Beleuchtung auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

Steuerung der Verriegelungen

Sie können bis zu 6 Z-Wave-Verriegelungen zu Ihrem IQ4 Hub hinzufügen. Diese erlaubt Ihnen, Ihre Verriegelungen lokal an der Zentrale oder mit Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie die erste Verriegelung zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Verriegelung“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als eine Verriegelung haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.



ENTRIEGELT



VERRIEGELT

EIN/AUS

Tippen Sie zum Sperren oder Entsperren auf das Schlüsselsymbol.

Verriegelung wechseln

Falls Sie mehr als eine Verriegelung haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.



Status abrufen

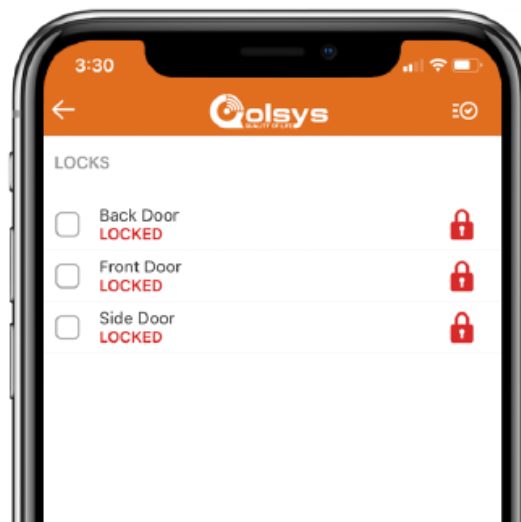
Tippen Sie auf das Symbol „Aktualisieren“, um den aktuellen Status der Verriegelung zu prüfen.

ALLE ENTRIEGELN

Gleichzeitiges Entriegeln aller Schlösser

ALL VERRIEGELN

Gleichzeitiges Verriegeln aller Schlösser



Mobiler Zugriff

Sie können Ihre Schlösser auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

Thermostatsteuerung

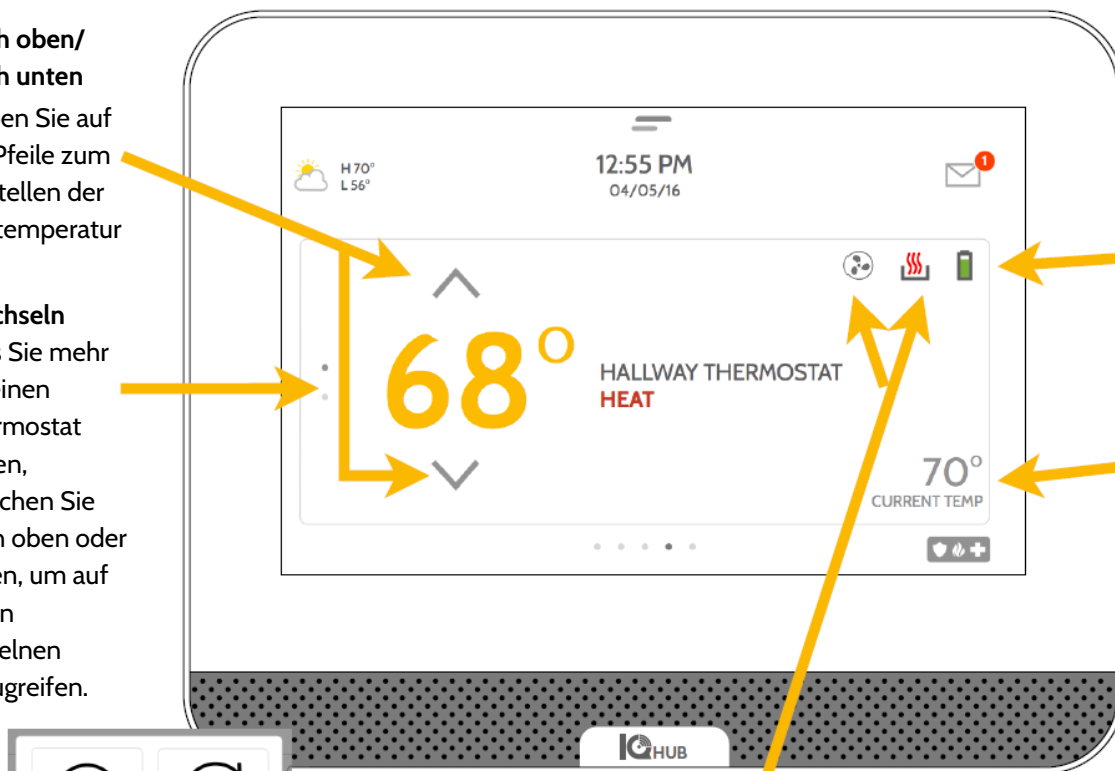
Sie können bis zu 10 Z-Wave-Thermostate zu Ihrem IQ4 Hub hinzufügen. Das erlaubt Ihnen, Ihre Thermostate lokal an der Zentrale oder mit Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie den ersten Thermostaten zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Thermostat“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als einen Thermostat haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

Nach oben/ Nach unten

Tippen Sie auf die Pfeile zum Einstellen der Solltemperatur

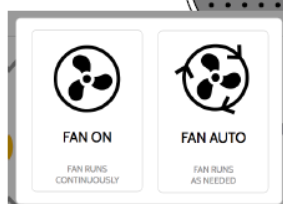
Wechseln

Falls Sie mehr als einen Thermostat haben, streichen Sie nach oben oder unten, um auf jeden einzelnen zuzugreifen.

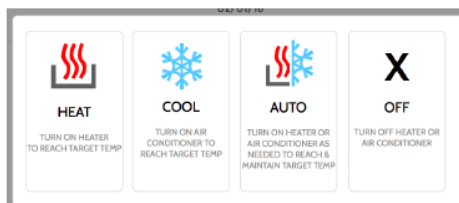


Akku-Ladezustand
Zeigt den Ladestand des Akkus in Ihrem Thermostat an

Aktuelle Temp.
Zeigt die aktuelle Temperatur in Ihrem Zuhause an



Ventilator
Ändern auf „Ein“ oder „Automatisch“



Modus

Ändern dieses Thermostats von „Heizen“ auf „Kühlen“ (oder „Aus“). Sie können auch „Automatisch“ verwenden, sodass je nach Bedarf zwischen Heizen und Kühlen umgeschaltet wird, um die Solltemperatur beizubehalten.



Mobiler Zugriff

Sie können Ihre Thermostate auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

Garagentorsteuerung

Sie können bis zu 10 Z-Wave-Garagenschwinger-Steuerungen zu Ihrem IQ4 Hub hinzufügen. Das erlaubt Ihnen, das Tor von der Zentrale aus oder mit Ihrer Mobil-App zu steuern. Sobald Sie den ersten Garagentoröffner zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Garage“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als ein Garagenschwinger haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

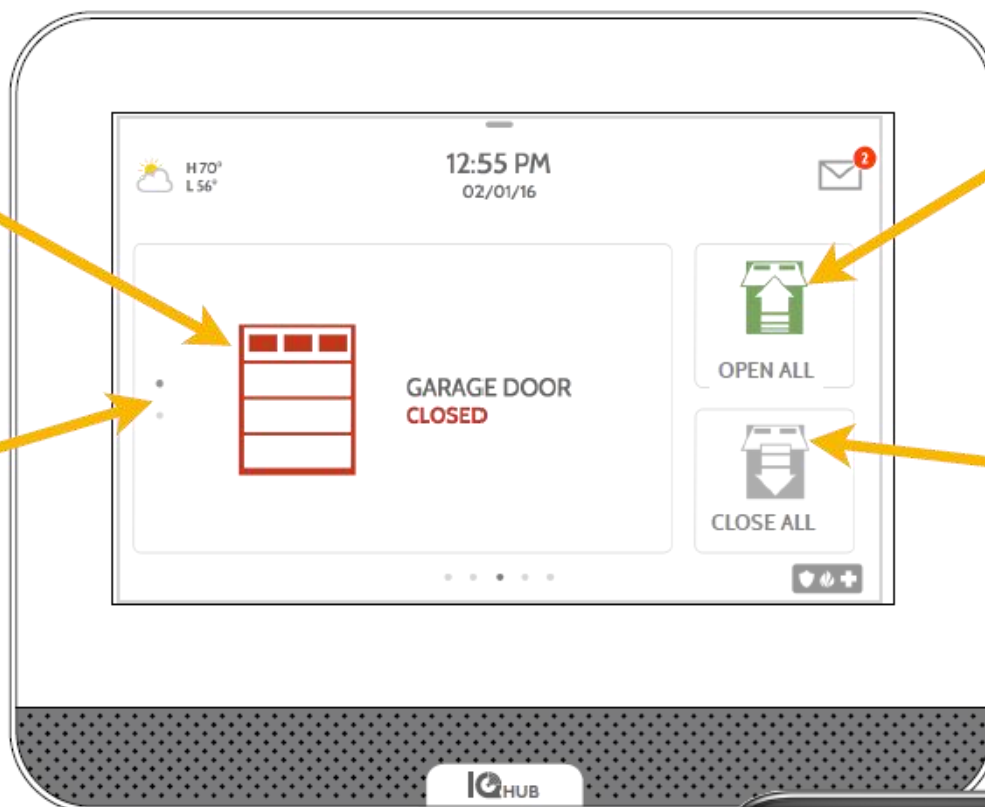


Öffnen/ Schließen

Tippen Sie zum Öffnen oder Schließen des Garagentors auf das Symbol.

Wechseln

Falls Sie mehr als ein Garagentor haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.



Unscharf

Tippen Sie auf das Symbol, um zu das Garagentor zu öffnen (*nicht verfügbar, falls das Garagentor bereits offen ist*).

Schließen

Tippen Sie auf das Symbol, um zu das Garagentor zu schließen (*nicht verfügbar, falls das Garagentor bereits geschlossen ist*).



Live-Ansicht

Sehen Sie sich einfach den Live-Video-Feed Ihrer Alarm.com-Videokameras auf dem 7-Zoll-Bildschirm an. Diese Seite wird automatisch angezeigt, falls Kameras zum Konto hinzugefügt werden und auf der Kunden-Website von Alarm.com die Genehmigung erteilt wurde. Unterstützt die Live-Ansicht von bis zu 40 Kameras.

Kameraansicht

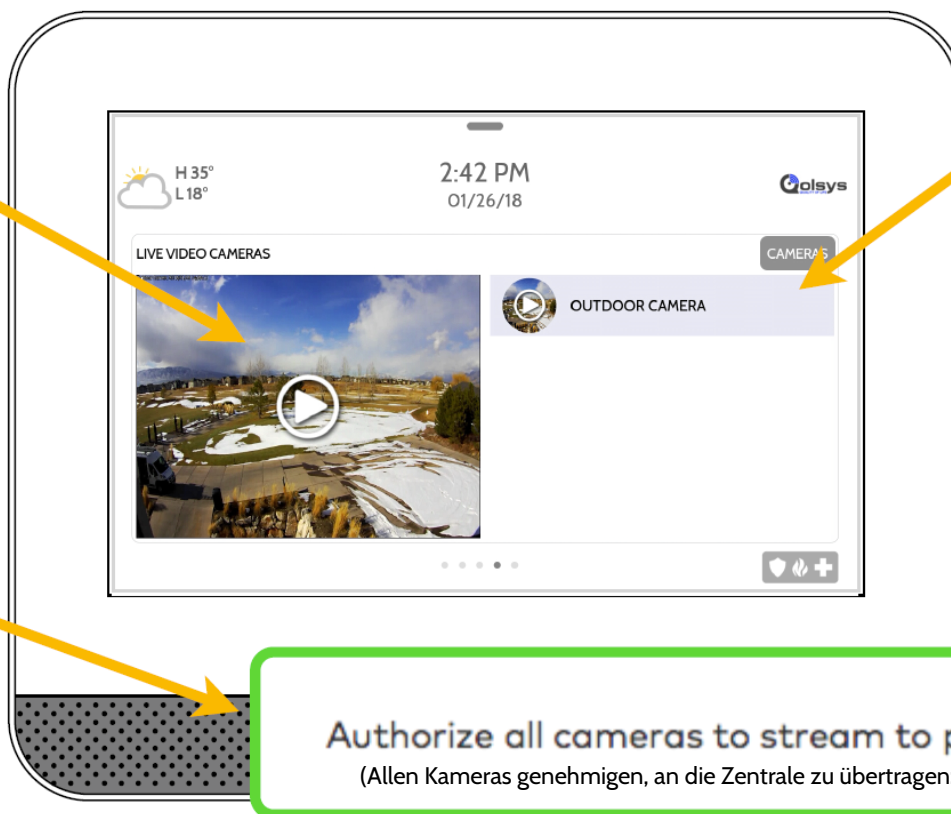
Für die markierte Kamera wird eine Miniaturansicht der Kamera angezeigt. Tippen Sie auf die Wiedergabetaste für eine Anzeige im Vollbildmodus.

Wichtiger Hinweis

Die Kameras senden nur an Ihre Zentrale, falls Sie sie auf der Kunden-Website von Alarm.com dazu autorisiert haben. Dies finden Sie unter „Videoeinstellungen“.

Kameraliste

Hier werden alle unterstützten Kameras angezeigt, die auf dem Konto sind und autorisiert wurden. Tippen Sie auf die Kamera, die Sie sehen möchten.



Kameraansicht

Den Vollbildmodus aktivieren Sie einzeln für jede Kamera, indem Sie auf „Abspielen“ tippen.

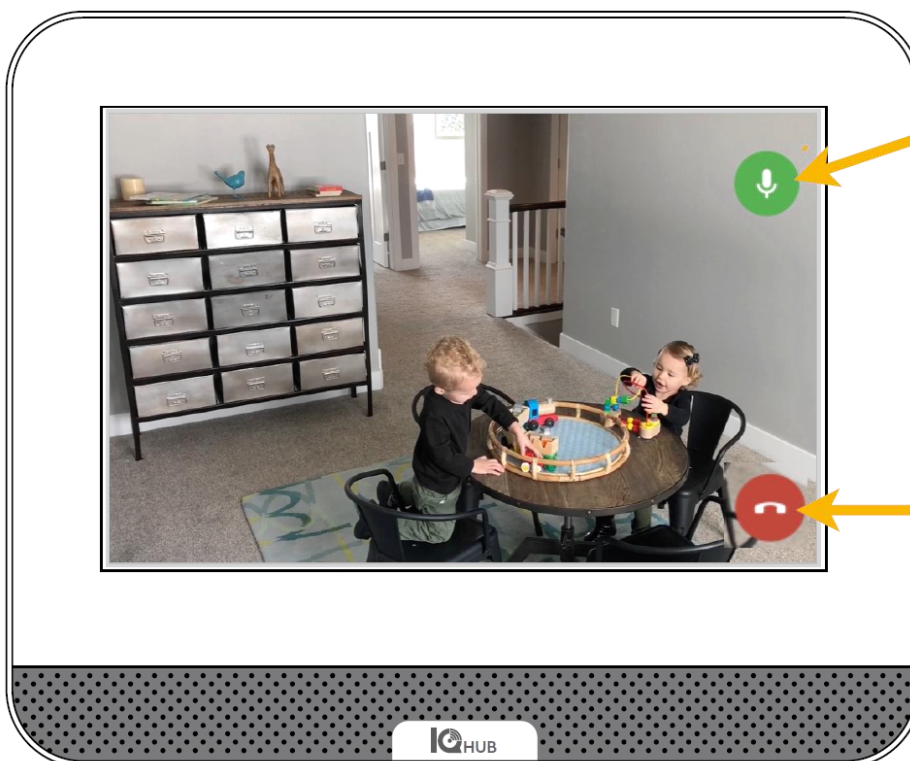


Beenden

Tippen Sie auf das rote X-Symbol, um den Vollbildmodus zu beenden.

Live-Ansicht mit Ton

Lauschen in und Sprechen mit jedem Raum im Haus über die „Qolsys Live-Ansicht mit Ton“-Funktion. Dies ist sowohl mit der Mobil-App als auch mit dem 7-Zoll-Bildschirm möglich. Falls Ihre Kamera Zwei-Wege-Audio unterstützt, wird die Sprechtaaste automatisch auf der Seite Live-Ansicht angezeigt.



Sprechen

Halten Sie die Taste während des Sprechens gedrückt, um die in Ihre Kamera eingebaute Zwei-Wege-Audio-Funktion zu nutzen.

Ende

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

LIVE-ANSICHT ~ mit Audio ~ AN DER ZENTRALE

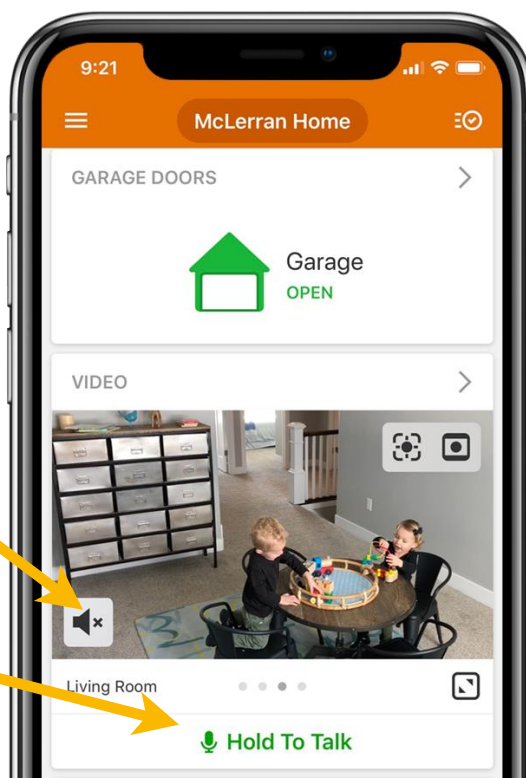


Lauschen

Drücken, um die Audio-Funktion zu aktivieren.

Gedrückt halten

Zum Sprechen gedrückt halten



Live-Antwort für die Türklingel-Kameras

Mithilfe der neuen Live-Antwort-Funktion Ihres IQ4 Hub können Sie jetzt mit jeder Person an Ihrer Haustür sprechen. Falls Ihre Klingel gedrückt wird, erscheint automatisch Video mit Ton auf ihrem 7-Zoll-Bildschirm. Sie können antworten, das System entschärfen und die Tür entriegeln, alles vom selben Bildschirm aus. Auf diese Weise können Sie überprüfen, wer vor ihrer Haustür ist und diese bei Bedarf öffnen. Kompatibel mit allen Alarm.com-Türklingel-Kameramodellen.

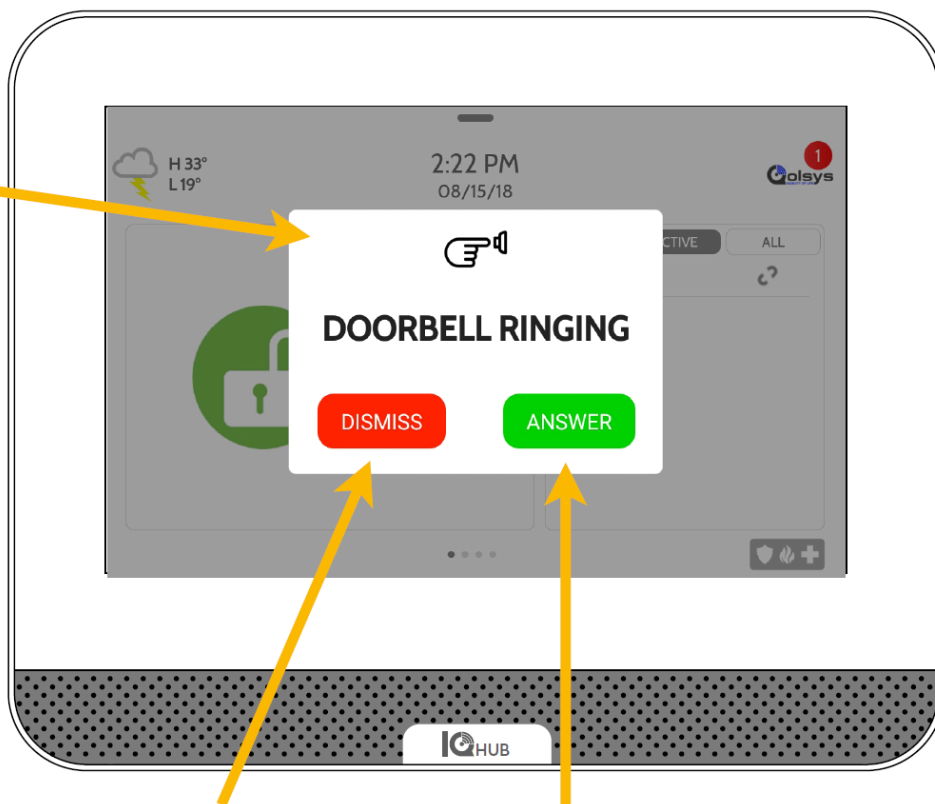
Türklingel-

Benachrichtigung

Eine Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn jemand an Ihrer Tür klingelt. Sie können antworten oder sie ignorieren. Diese Funktion müssen Sie auf Ihrer Alarm.com-Website aktivieren.

Benachrichtigung aktivieren

Um diese Funktion zu aktivieren, melden Sie sich bei Ihrer Alarm.com-Website an, gehen Sie in die Videoeinstellungen, klicken Sie auf Video-Geräteinfo und aktivieren Sie dann dieses Kontrollkästchen.



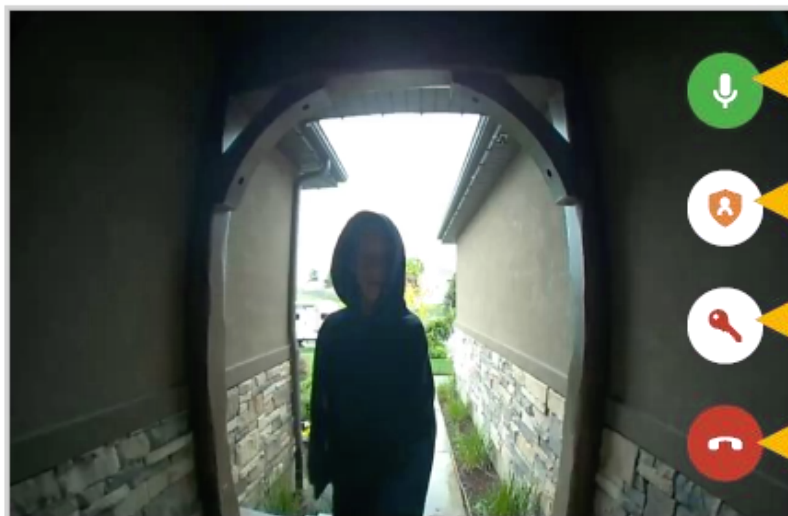
Ignorieren

Sie ignorieren die Türklingel.

Antworten

Sie beantworten die Türklingel. Falls Sie antworten, wird die Übertragung der Türklingel auf dem Bildschirm angezeigt.

☒ Send button pushed notifications to panel. (?)
(„Taste gedrückt“-Benachrichtigungen an Zentrale senden).



Sprechen

Gedrückt halten, um mit der Person vor der Tür zu sprechen.

System scharfgeschaltet

Falls Ihr System scharfgeschaltet ist, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das System zu entschärfen.

Türschloss

Falls das Türschloss verbunden ist, können Sie die Tür mit dieser Taste freigeben.

Ende

Mit dieser Taste beenden Sie das Gespräch und den Live-Antwort-Modus.

Mein System verwalten

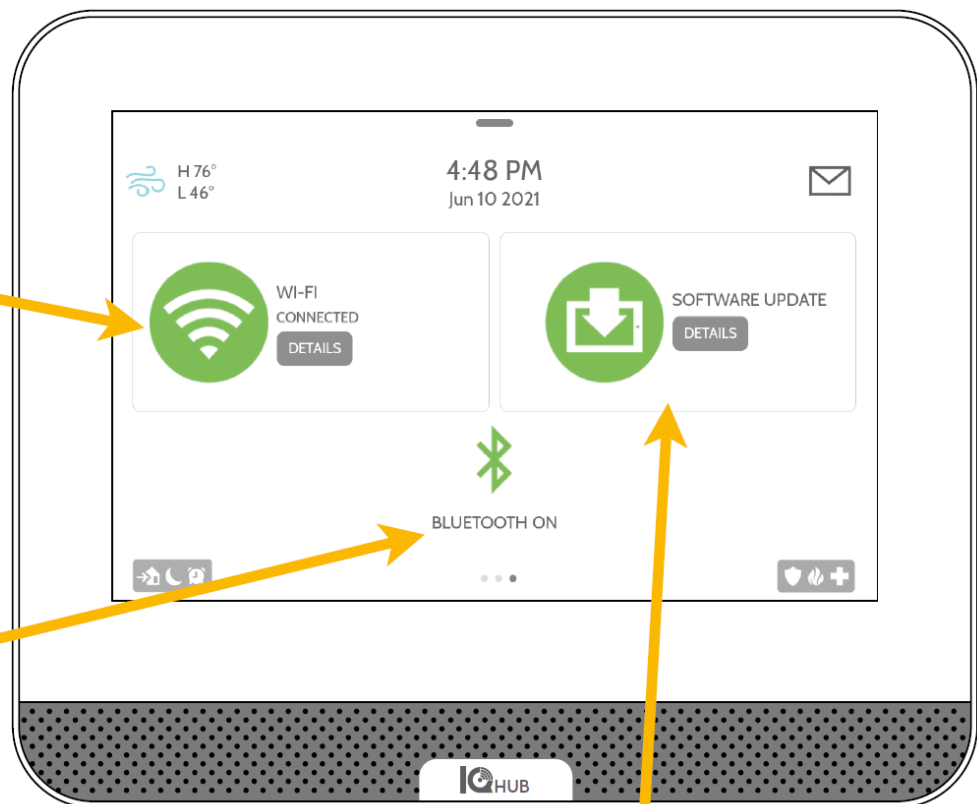
Stellen Sie sicher, dass Sie immer mit Ihrem WLAN verbunden sind und dass Ihre Software auf dem neuesten Stand ist. Sie können Ihre über Bluetooth verbundenen Geräte auch direkt auf diesem Bildschirm verwalten.

WLAN

Das Symbol antippen, um die WLAN-Verbindung der Zentrale zu prüfen. Dieses Symbol ist grün, wenn das WLAN verbunden ist, und rot, wenn es nicht verbunden ist. Sie können auch schnell Details zum Netzwerk abrufen, mit dem Sie verbunden sind, wie die SSID, die Internetverbindung und mehr.

Bluetooth

Das Symbol ist grün, wenn Bluetooth AKTIVIERT ist, und rot, wenn Bluetooth DEAKTIVIERT ist.

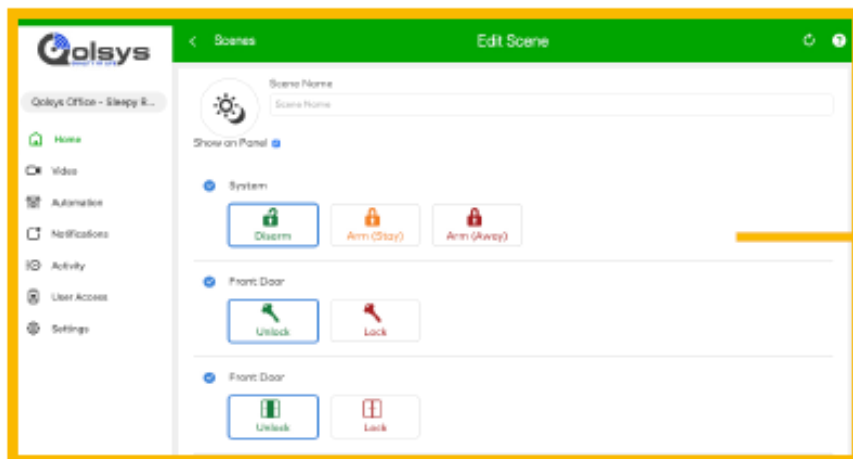
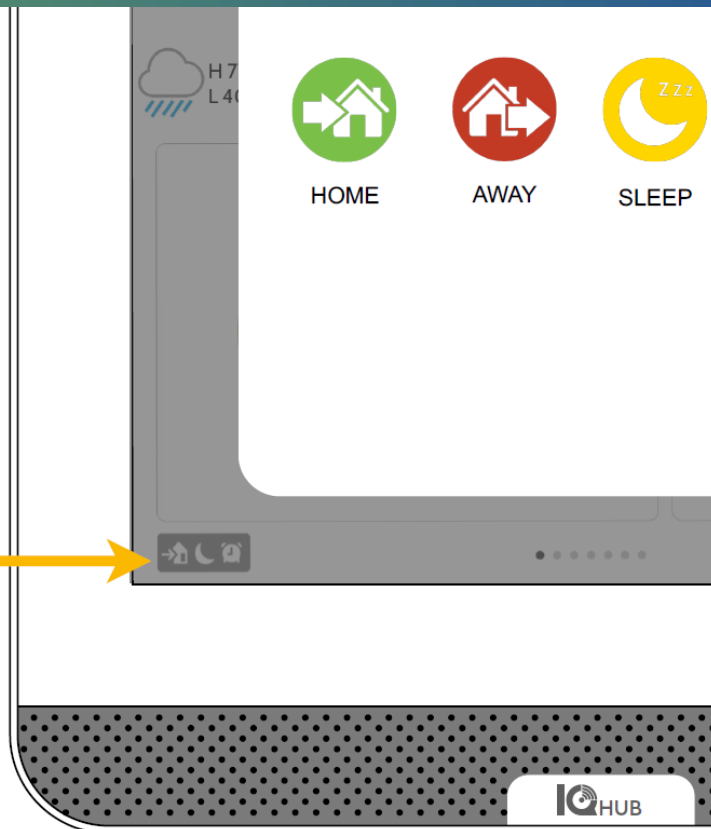
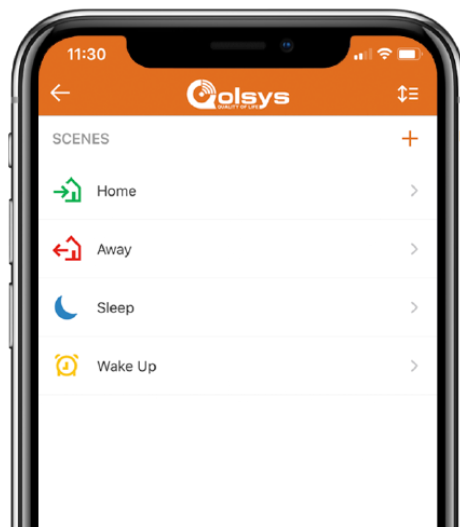


Software-Aktualisierung

Tippen Sie auf das Symbol, um das System auf die aktuelle Software zu aktualisieren und Details zum Zeitpunkt der letzten Aktualisierung abzurufen.

Alarm.com-Szenarien

Falls diese Option von Ihrem Händler aktiviert wurde, ermöglichen Ihnen Alarm.com Szenarien die Steuerung mehrerer Geräte mit nur einer Taste direkt auf dem Touchscreen. Jede Option ist ein Befehl für mehrere Geräte, der verschiedene intelligente Geräte für eine komplexe Aufgabe koordiniert. Smart Scenes muss in Ihrem Alarm.com-Kundenportal eingerichtet und angepasst werden, bevor es von der Zentrale aus verwendet werden kann.



Alarm.com-Szenarien

Richten Sie Ihre Szenarien auf Ihrer Alarm.com-Kunden-Website ein. Melden Sie sich an, und gehen Sie auf die Registerkarte „Automatisierung“. Hier können Sie eigene Szenarien erstellen, die mehrere intelligente Geräte in Ihrem Zuhause steuern.



Partitionen

Der IQ4 Hub ermöglicht die Programmierung von bis zu 4 Partitionen. Partitionen ermöglichen die Erstellung von Zonengruppen zuhause oder in einem Gebäude, sodass Benutzer einige Bereiche des Eigentums scharf stellen können, während andere Bereiche unscharf bleiben. Die Partitionierung ermöglicht eine stärkere Personalisierung und bessere Funktionalität und vereinfacht gleichzeitig die Installation. Jede Partition steuert den Status ihrer lokalen Zone, Warnungen und Benachrichtigungen. Jeder Bereich oder jede Zone, der bzw. die unabhängig vom Rest der Struktur geschärft oder entschärft werden soll, kann in eine Partition umgewandelt werden.

Seitenanzeige

Falls separate Partitionen aktiviert sind, verweist die Zentrale auf zusätzliche Seiten im linken Teil des Bildschirms der Zentrale. Diese geben an, auf wie viele Partitionen von diesem Bildschirm aus zugegriffen werden kann.

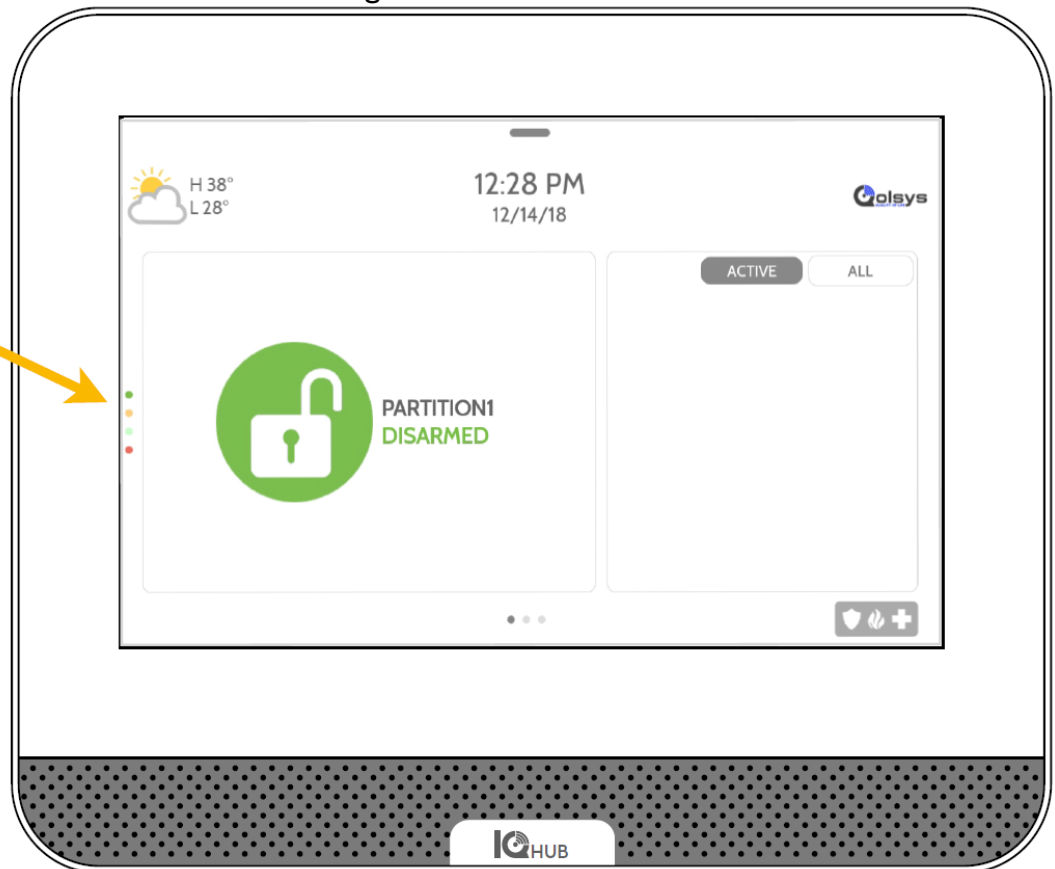
Farbanzeige

Jeder Punkt ist farbcodiert, um den Aktivierungsstatus der jeweiligen Partition anzuzeigen.

GRÜN – Unscharf

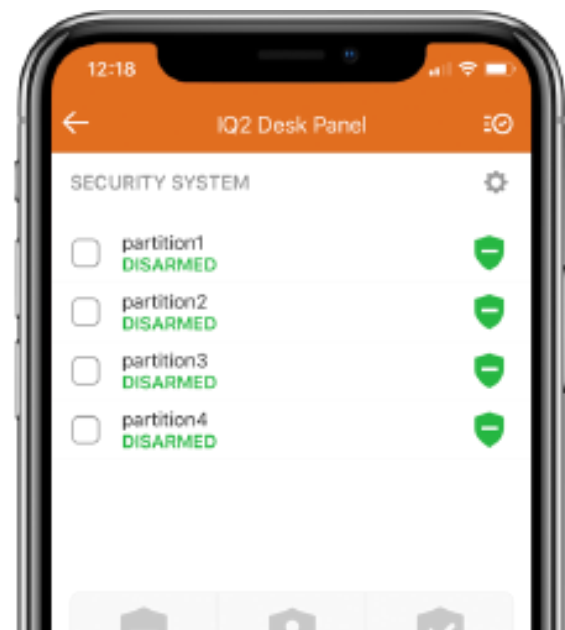
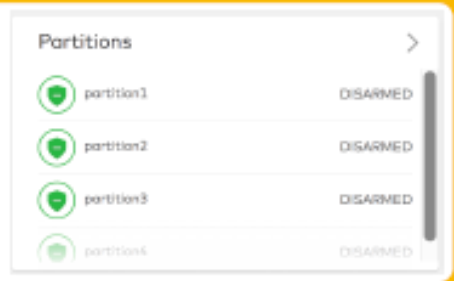
ORANGE – Anwesend aktiv

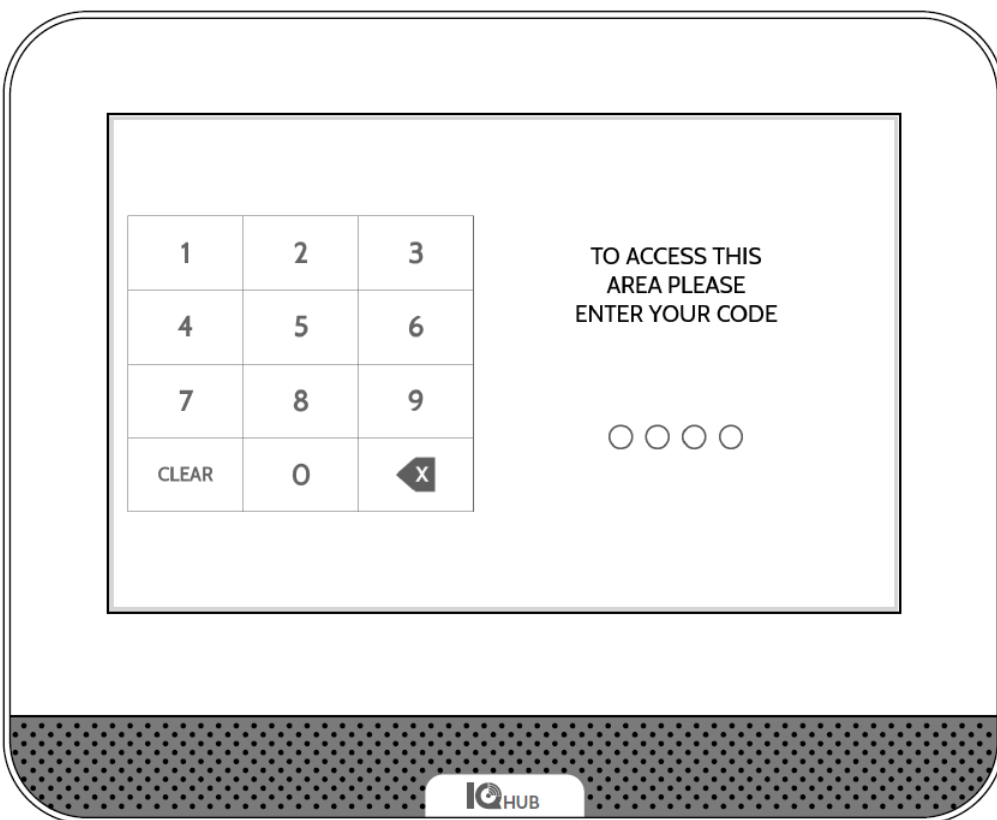
ROT – Abwesend Scharf



Alarm.com

Auf die Partitionssteuerung kann über die Alarm.com-Kundenwebsite auch von Ihrer mobilen App aus zugegriffen werden.





Partitionszugriff

Bei gesperrter Zentrale oder einer Zeitüberschreitung des Bildschirms müssen Sie Ihren Code erneut eingeben, um Zugriff zu erhalten. Der Code, den Sie eingeben, bestimmt, auf welche Partition Sie zugreifen. Verschiedene Codes können auf alle vier Partitionen gleichzeitig oder auf eine einzelne Partition zugreifen.

Benutzer-Codes

Master-Codes ermöglichen vollen Zugriff auf die erweiterten Einstellungen. Da hier der Master-Code eingegeben wird, brauchen Sie Ihren Code nicht erneut einzugeben, um auf das Einstellungs Menü zugreifen zu können. Benutzercodes können zugewiesen werden, um Zugriff auf Aktivierungs- und Deaktivierungsfunktionen in einer spezifischen Partition zu ermöglichen. Um einem Benutzercode Zugriff auf eine oder mehrere Partitionen zuzuweisen, öffnen Sie die Zentrale mit dem Master-Code, und ändern Sie die Berechtigungen im Menü „Einstellungen der Benutzerverwaltung“.



Wichtiger Hinweis: Falls in der Zentrale 6-stellige Codes aktiviert sind, dies in der Benutzerverwaltung jedoch nicht geändert wurde, hängt die Zentrale zwei Nullen an den ursprünglichen Code an. Beispiel: Falls der ursprüngliche Benutzercode 1234 ist und 6-stellige Codes aktiviert sind, der Benutzercode jedoch nicht geändert wurde, lautet der neue Benutzercode 123400.

Benutzerzugriff

Wenn Sie einen neuen Benutzer erstellen, haben Sie die Möglichkeit, diesem Zugriff auf einzelne Partitionen oder auf alle Partitionen zu gewähren. Hier wird nur die Anzahl der programmierten Partitionen angezeigt. Aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen neben der gewünschten Option.

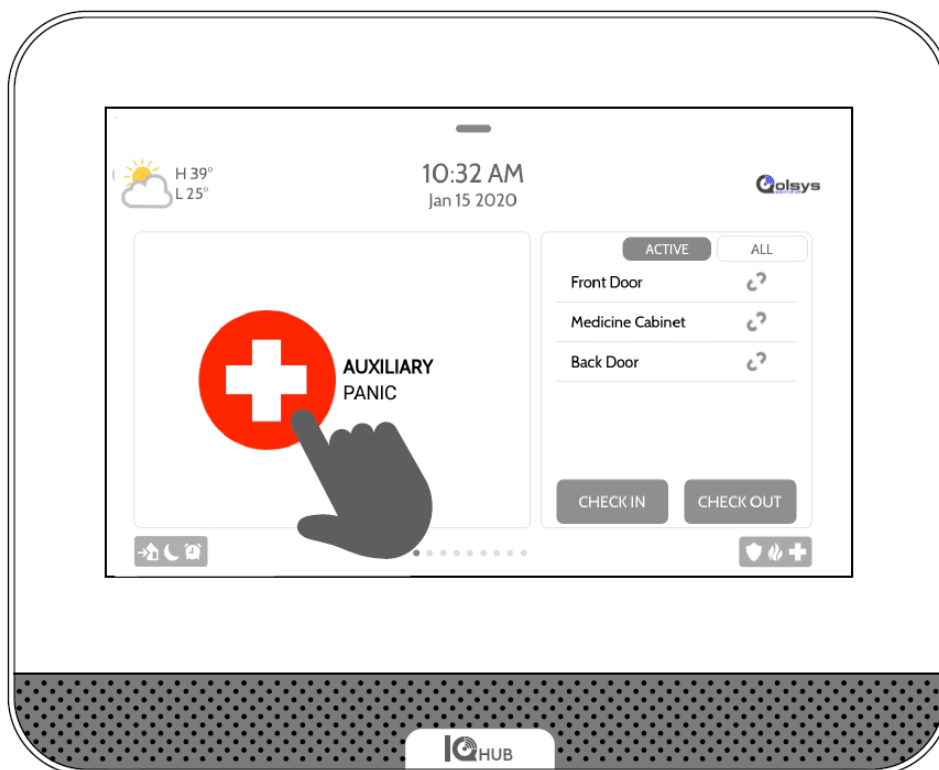


Ausschlüsse:

Z-Wave- oder Alarm.com-Kameras können zurzeit noch nicht partitioniert werden. Diese Funktion wird zu einem späteren Zeitpunkt per Software-Update hinzugefügt. Globale Töne und Sirenen können im Menü „Töne“ aktiviert werden, wenn Partitionen aktiviert sind. Falls globale Töne und Sirenen aktiviert sind, werden alle Töne und Sirenen in allen Partitionen ausgegeben.

MEDIZINISCHER NOTRUF

Die Seite „Medizinischer Notruf“ ist eine optionale Seite, die, falls sie von Ihrem Händler aktiviert wurde, einen schnellen und einfachen Zugriff auf Ihren Paniknotruf für zuverlässigere Seniorenbetreuungsinstallationen ermöglicht. Diese Seite ersetzt die Seite „Sicherheit und Scharfschaltung“ als Standard-Startseite, um ihre Nutzung und den Zugang zu Hilfe zu vereinfachen. Der Check-in und Check-out-Funktion für „Einchecken“ und „Auschecken“ informiert Sie, wann Pflegekräfte für betreutes Wohnen kommen und gehen, sodass Sie die Gewissheit haben, dass Ihre Lieben die Sorgfalt erfahren, die Sie brauchen und verdienen.



Paniknotruf

Der Paniknotruf ist nun der Mittelpunkt Ihrer Startseite. Falls Sie am IQ4 Hub einen Paniknotruf auslösen, ertönt der „Notfallalarm“.

Einchecken und Auschecken

Über die Einchecken- und Auschecken-Funktion erfahren Sie, wann die Hilfe kommt bzw. geht und sendet Ihnen sein/ihr Foto. Wenn die Einchecken- oder Auschecken-Tasten gedrückt werden, muss die Hilfsperson ihren Code eingeben. Dies ermöglicht Ihnen, verschiedenen Hilfspersonen unterschiedliche Codes zuzuweisen, sodass Sie überprüfen können, welche Person gekommen ist und wie lange sie blieb.



FCC – RECHTLICHE INFORMATIONEN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Falls es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass keine Interferenzen bei einer spezifischen Installation auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Versorgen Sie das Gerät und den Empfänger über unterschiedliche Stromkreise.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät ist konform mit der Strahlungsaussetzungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen. Antennen für diesen Sender müssen in einem Abstand von mindestens 27 cm zu allen Personen installiert werden und dürfen nicht nebeneinanderstehend oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

WICHTIG: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch Qolsys, Inc. Genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung für das Gerät führen.

IC – RECHTLICHE INFORMATIONEN

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich derer, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Vorsicht:

1. Geräte, die im 5150-5250-MHz-Frequenzband betrieben werden, dürfen nur im Innenbereich betrieben werden.
2. Der Betrieb im Frequenzband 5150-5250 MHz ist nur für den Innenbereich vorgesehen, um das Potenzial für funktechnische Störungen von Mobilfunksatellitensystemen auf demselben Kanal zu verringern.
3. Die Benutzer sollten außerdem darauf hingewiesen werden, dass die Hochleistungsradare als primäre Benutzer (d. h. priorisierte Benutzer) der Frequenzbänder 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz betrachtet werden und dass Störungen und/oder Schäden an LAN-Geräten verursachen können.

Cet appareil est conforme aux normes d'exemption de licence RSS d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements IC établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 27 cm de distance entre la source de rayonnement, votre corps, et d'autres antennes ou transmetteurs.

Avertissement

1. Les dispositifs fonctionnant dans la bande 5 150-5 250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l'intérieur.
2. Les dispositifs fonctionnant dans la bande 5 150-5 250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l'intérieur afin de réduire les risques de brouillage préjudiciable aux systèmes de satellites mobiles utilisant les mêmes canaux
3. De plus, les utilisateurs devraient aussi être avisés que les utilisateurs de radars de haute puissance sont désignés utilisateurs principaux (c.-à-d., qu'ils ont la priorité) pour les bandes 5 250-5 350 MHz et 5 650-5 850 MHz et que ces radars pourraient causer du brouillage et/ou des dommages aux dispositifs LAN-EL.

FCC/IC-ERKLÄRUNG

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch Qolsys, Inc. genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung für das Gerät führen. Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den FCC-Bestimmungen.

Dieses Produkt erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Falls es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass keine Interferenzen bei einer spezifischen Installation auftreten.

Falls dieses Produkt schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
2. Den Abstand zwischen Produkt und Empfänger vergrößern.
3. Schließen Sie die betroffenen Geräte und das Produkt an separaten Steckdosen an, die über verschiedene Stromkreise versorgt werden. Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Haushalts-Brandschutzprüfung

Lesen Sie diesen Abschnitt. Er enthält wichtige Informationen zum Brandschutz. Die meisten Brände entstehen im Haushalt. Um diese Gefahr zu minimieren, empfehlen wir, eine Haushalts-Brandschutzprüfung durchzuführen und einen Fluchtplan für den Brandfall zu entwickeln.

1. Sind alle elektrischen Geräte und Steckdosen in einem sicheren Zustand? Prüfen Sie auf beschädigte Kabel, überlastete Stromkreise usw. Falls Sie über den Zustand Ihrer elektrischen Geräte oder Haushaltgeräte unsicher sind, lassen Sie einen Profi diese Einheiten bewerten.
2. Befinden sich alle brennbaren Flüssigkeiten sicher in geschlossenen Behältern an einem gut belüfteten, kühlen Ort? Reinigen mit brennbaren Flüssigkeiten sollte vermieden werden.
3. Befinden sich feuergefährliche Materialien (z. B. Streichhölzer) außerhalb der Reichweite von Kindern?
4. Sind Öfen und Holzverbrennungsanlagen ordnungsgemäß installiert, sauber und in Ordnung? Lassen Sie diese Geräte von einem Profi bewerten.

Planung von Fluchtwegen bei Feuer

Es ist oft sehr wenig Zeit zur Entdeckung eines Brands bevor er tödlich wird. Daher ist es sehr wichtig, dass ein Fluchtwegeplan für die Familie entwickelt und geprobt wird.

1. Jedes Familienmitglied sollte sich an der Entwicklung des Fluchtplans beteiligen.

2. Studieren Sie die mögliche Fluchtwege von jedem Ort im Haus. Da viele Brände nachts entstehen, sollte besonderes Augenmerk auf die Fluchtwege aus den Schlafräumen gelegt werden.
3. Die Flucht aus einem Schlafzimmer muss möglich sein, ohne die Innentür zu öffnen.

Bei Ihren Fluchtplänen sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Außentüren und Fenster leicht zu öffnen sind. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht durch Lack verklebt sind und ihre Verriegelungen reibungslos funktioniert.
2. Falls das Öffnen oder nutzen der Ausgangstür für Kinder sowie ältere oder behinderte Menschen zu schwer ist, sollten Rettungspläne entwickelt werden. Dazu gehört es, sicherzustellen, dass die für die Rettung Verantwortlichen sofort das Feuerwarnsignal hören können.
3. Falls der Ausgang nicht ebenerdig ist, sollte eine geprüfte Feuerleiter oder ein Seil vorhanden sein und deren Gebrauch trainiert werden.
4. Ebenerdige Ausgänge sollten freigehalten werden. Entfernen Sie im Winter den Schnee vor Ausgängen. Gartenmöbel oder andere Geräte sollten die Ausgänge nicht blockieren.
5. Jeder sollte den festgelegten Sammelpunkt kennen, der für alle gültig ist (z. B. auf der anderen Straßenseite oder beim Nachbarn). Sobald alle außerhalb des Gebäudes sind, alarmieren Sie die Feuerwehr.
6. Ein guter Plan besteht in einer schnellen Fluchtmöglichkeit. Kümmern Sie sich nicht um das Feuer und versuchen Sie nicht, es zu löschen, und vergeuden Sie nicht wertvolle Zeit, indem Sie Ihre Besitztümer einsammeln. Betreten Sie, sobald Sie draußen sind, das Haus nicht erneut. Warten Sie auf die Feuerwehr.
7. Notieren Sie sich den Fluchtplan und üben Sie ihn regelmäßig, damit im Notfall jeder weiß, was zu tun ist. Überarbeiten Sie den Plan, falls sich die Bedingungen ändern, z. B. die Anzahl der Personen im Haus oder bei Änderungen am Gebäude.
8. Stellen Sie durch wöchentliche Tests sicher, dass Ihre Brandmeldeanlage funktionsfähig ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, wie das System funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Installationstechniker.
9. Wir empfehlen Ihnen, sich an die örtliche Feuerwehr zu wenden und um weitere Informationen zu Brandschutz und Fluchtplanung zu bitten. Falls verfügbar, lassen Sie Ihren örtlichen Brandschutzbeauftragten eine interne Brandschutzinspektion durchführen.